

Dokumentation zur Nutzung von APC-Reports in der

Grundsätzliches

In der **Outbox** werden institutsspezifische Open-Access-Publikationsgebühren Reports (APC-Reports) bereitgestellt. Diese Reports decken die APCs ab, die durch Rahmenverträge (s. Tabelle „Central Open Access publisher agreements“ unter <https://www.mpg.de/21-specials/50-open-access-publishing.html>) zentral über die Grundversorgung von der MPDL abgerechnet wurden.

Eine zentrale Kostenübernahme der APCs findet statt, wenn der „berechtigte“ Autor eine Max-Planck-Affiliation im Artikel gelistet hat. Der „berechtigte“ Autor ist in den Anbieterverträgen festgelegt (z.B. Erstautor, Corresponding Author, etc.). Darüber hinaus werden Artikelübersichten des Springer-Compact Vertrages zur Verfügung gestellt. Die Zuordnung zu einem Institut erfolgt nach der Max-Planck-Affiliation, die der „berechtigte“ Autor in seinem Artikel gelistet hat.

Ablage der APC-Reports

Die Collection in dem die APC-Reports in der **Outbox** abgelegt werden heißen „APC Reports – Name des Instituts“. Der Dateiname des APC-Reports setzt sich aus folgenden Elementen zusammen: Reportart_Publisher_MPI_Zeitraum, z.B. APC_Springer_TerrestrischeMikrobiologie_201511-201606.xlsx.

Die APC-Reports liegen im Excel-Format in der **Outbox** für Sie bereit.

Welche Daten beinhaltet der institutsspezifische APC-Report?

Ein APC-Report enthält folgende Daten:

- Instituts-ID
- Annahmejahr - Jahr in dem die APC-Rechnung bezahlt wurde.
- DOI
- Teilbrutto EUR - Die Differenz resultiert aus der geteilten Unternehmereigenschaft, die die MPG innehat. Dies bedeutet, dass wir nur 20 % der Vorsteuer abziehen können, die restlichen 80% der Steuer erhöhen unsere Ausgaben. Faktisch geltende gemacht, haben wir als MPG dann aber nur den Teil der Kosten, den wir nicht vom Finanzamt wieder erstatten bekommen.
- Anbieter

Ein Report der Springer-Compact Artikel enthält folgende Daten:

- Instituts-ID
- Annahmehjahr- Jahr in dem der Artikel publiziert wurde
- DOI
- Anbieter

Wir oft werden die APC-Reports zur Verfügung gestellt?

Die APC-Reports für die klassischen „Open-Access“ Verlage werden jährlich, je nach Anbieter auch halbjährlich, nach der zentralen Abrechnung erstellt. Die Springer-Compact Reports werden monatlich zur Verfügung gestellt.